Modèle CCYC: ©DNE Nom de famille (naissance): (Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)																			
Prénom(s) :																			
N° candidat :												N° d	d'ins	scrip	otio	n :			
	(Les nu	uméros	figure	nt sur	la con	vocatio	on.)	Г	Г	1									
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE Né(e) le :			/			/													1.1

ÉVALUATION									
CLASSE: Première									
ENSEIGNEMENT : LV allemand									
DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30									
Niveaux visés (LV) : LVA B1-B2 LVB A2-B1									
Axe de programme : 6									
CALCULATRICE AUTORISÉE : □Oui ⊠ Non									
DICTIONNAIRE AUTORISÉ : □Oui ⊠ Non									
 □ Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation. □ Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur. □ Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve. 									
Nombre total de pages : 5									

SUJET LANGUES VIVANTES: ALLEMAND

EVALUATION

Compréhension de l'écrit et expression écrite

Niveaux visés	Durée de l'épreuve	Barème: 20 points
LVA: B1-B2	1h30	CE: 10 points
LVB: A2-B1		EE: 10 points

L'ensemble du sujet porte sur l'axe 6 du programme : Innovations scientifiques et responsabilité

Il s'organise en deux parties :

- 1- Compréhension de l'écrit
- 2- Expression écrite

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour <u>rendre compte en allemand</u> du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous - partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. <u>Compréhension de l'écrit</u> (10 points)

Titre du document : Luisa Neubauer: Das deutsche Gesicht der Klimaproteste

- a) Lesen Sie den Text. Geben Sie wieder, was Sie verstanden haben. Beachten Sie dabei folgende Punkte:
 - das Hauptthema;
 - Luisa Neubauer, ihre Motivation und ihr Engagement;
 - das Ziel dieser Aktion.
- b) "Der größte Fehler ist anzunehmen, dass Andere für dich die Welt retten werden." (Z.20-21) Erklären Sie, was Luisa Neubauer damit meint.
- c) Sehen Sie sich die Fragen der YAEZ-Journalistin an. Ist Sie neutral oder kann man aus ihren Fragen eine Stellungnahme gegenüber Luisa Neubauers Engagement sehen? Erklären Sie.

Luisa Neubauer: Das deutsche Gesicht der Klimaproteste

Die 22-jährige Geografie-Studentin organisierte die ersten "Fridays for Future" – Streiks in Berlin. Die Jugendlichen schwänzen die Schule oder Uni, um sich für Klimaschutz einzusetzen. Denn warum sollten sie für eine Zukunft lernen, für die momentan keiner kämpft? Wir sprechen mit Luisa über Forderungen, Gandhi und die Zukunft.

5 **YAEZ**: Wann hast du beschlossen, dich für das Klima einzusetzen?

Luisa Neubauer: Das beschließt man nicht wirklich, sondern das macht man einfach. Ich habe aber beschlossen, dass wir für das Klima streiken sollten. Wie das mit Engagement so ist. Ich habe mich schon lange eingesetzt und hatte anfangs das Gefühl, dass es noch viel schlimmer ist, als wir uns das vorstellen können und dass noch viel weniger gemacht wird als notwendig.

YAEZ: Gandhi hat einmal gesagt: "Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du." Was meinst du, in welcher Phase befindet ihr euch momentan?

Luisa Neubauer: Tatsächlich glaube ich, dass wir in der Bekämpfungs-Phase angekommen sind. Die Bundesregierung lobt die Bewegung sehr, wie beispielsweise Frau Merkel, aber in der Umsetzung wird das Gegenteil getan. Das ist eine Taktik, um uns den Wind aus den Segeln zu nehmen. Es berührt mich wahnsinnig, wie viele sich für die Bewegung einsetzten. Es gibt ja nicht nur mich, sondern zehntausende junge Menschen – die teilweise auch viel jünger sind als ich –, die so irre Sachen machen. Das finde ich sehr inspirierend. "Der größte Fehler ist anzunehmen, dass Andere für dich die Welt retten werden", schreiben einige auf ihre Plakate. Ich glaube, dieser Erkenntnis-Moment ist auch ganz wichtig.

YAEZ: Doch gab es schon spürbare Veränderungen?

10

15

20

25

30

35

Luisa Neubauer: Nein wir sehen ja, dass es keine Veränderung gibt. Die Emissionen haben sich nicht reduziert und wir haben bisher kein Gesetz, dass das in Aussicht stellt. Es gibt mehr Studien, die das bestätigen und wir haben viele Unterstützer. Das bringt dem Planeten aber erstmal nichts.

YAEZ: Was sind eure konkreten Forderungen und was wollt ihr durch den Streik erreichen?

Luisa Neubauer: Wir wollen, dass die Regierung eine Politik fährt, die kompatibel mit dem Paris Abkommen ist. Es braucht dafür einen konkreten Plan, wie das erreicht werden kann und die Durchführung in der Praxis. Eine ganz wichtige Forderung ist der Kohleausstieg bis spätestens 2030.

YAEZ: Bist du optimistisch gestimmt bei einem Blick in die Zukunft oder eher besorgt?

Luisa Neubauer: Besorgt ist noch eine Untertreibung. Was mich und wahrscheinlich auch viele andere Menschen antreibt: Was passiert, wenn wir uns nicht wirklich Mühe geben, den Planeten zu schützen und die Klimaziele einzuhalten? Ich denke aber auch, man unterschätzt die Macht von Menschen, die etwas erreichen wollen. Das Dilemma, in dem wir uns befinden, ist von Menschen gemacht und kann deshalb auch von Menschen beendet

werden – das gibt dann doch Ansatz zum Optimismus.

YAEZ: Was willst du jungen Menschen noch mit auf den Weg geben?

40 **Luisa Neubauer**: Hinterfragt, warum sich Dinge nicht schneller ändern! Seid ungemütlich, seid unbequem, seid fordernd, seid laut, seid vehement!

Nach: Amelie Bachmann, YAEZ.de, 29.03.2019

2. <u>Expression écrite</u> (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B (mindestens 100 Wörter)

Thema A

- **Arno**: "Klimawandel? Ja, das ist schon problematisch, aber ich glaube nicht, dass man daran etwas ändern kann."
- **Lazlo**: "Ich finde es total wichtig, dass Jugendliche sich für den Klimaschutz einsetzen. Die Jugend kämpft für eine bessere Welt!"
- **Nestja**: "Wenn man sich für den Klimaschutz einsetzen will, sollte man bereit sein, seine Lebensweise radikal zu verändern!"

Welche der drei Aussagen gibt am besten Ihre Meinung wieder? Begründen Sie Ihre Antwort.

ODER

Thema B

Immer mehr Jugendliche setzen sich für den Klimaschutz ein. Ist Engagement Ihrer Meinung nach nur eine Generationsfrage? Und gibt es andere Ausdruckmittel für junge Menschen? Erklären Sie und führen Sie konkrete Beispiele an.







Studentenbewegung, 1968

Mauerfall, 1989

Klimastreik, 2019